

Robert Brückmann, 09.11.2022



Vorstellung des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (KWW)

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur



Der Wärmesektor in Deutschland

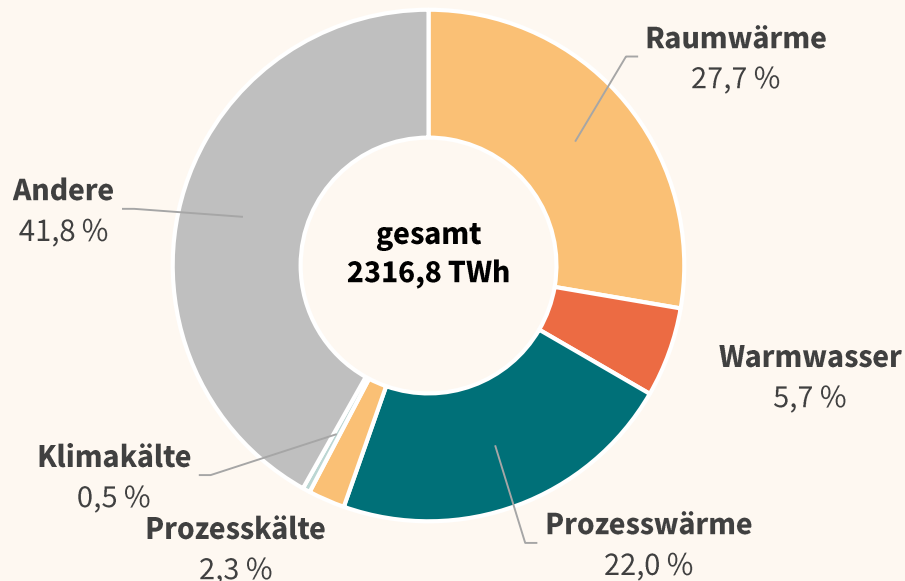
Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Motivation KWW – Relevanz Wärmesektor



Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2020



- Vom deutschen Endenergieverbrauch entfielen 2020 ca. **58 %** auf **wärmebezogene Energie**
- (z. B. Raumwärme, Prozesswärme, Warmwasser oder Kälteenergie).

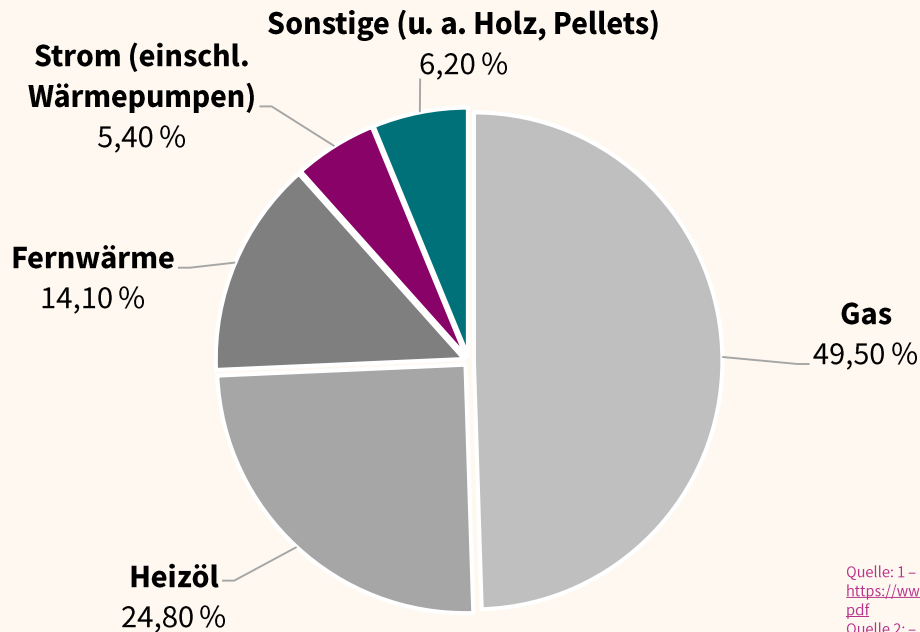
Quelle:

(1) AGEB. 2021, Anwendungsbilanzen zur Energiebilanz Deutschland, https://ageb-energiebilanzen.de/wp-content/uploads/2020/10/ageb_20v_v1.pdf

Dominanz der Fossilen



Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes 2021

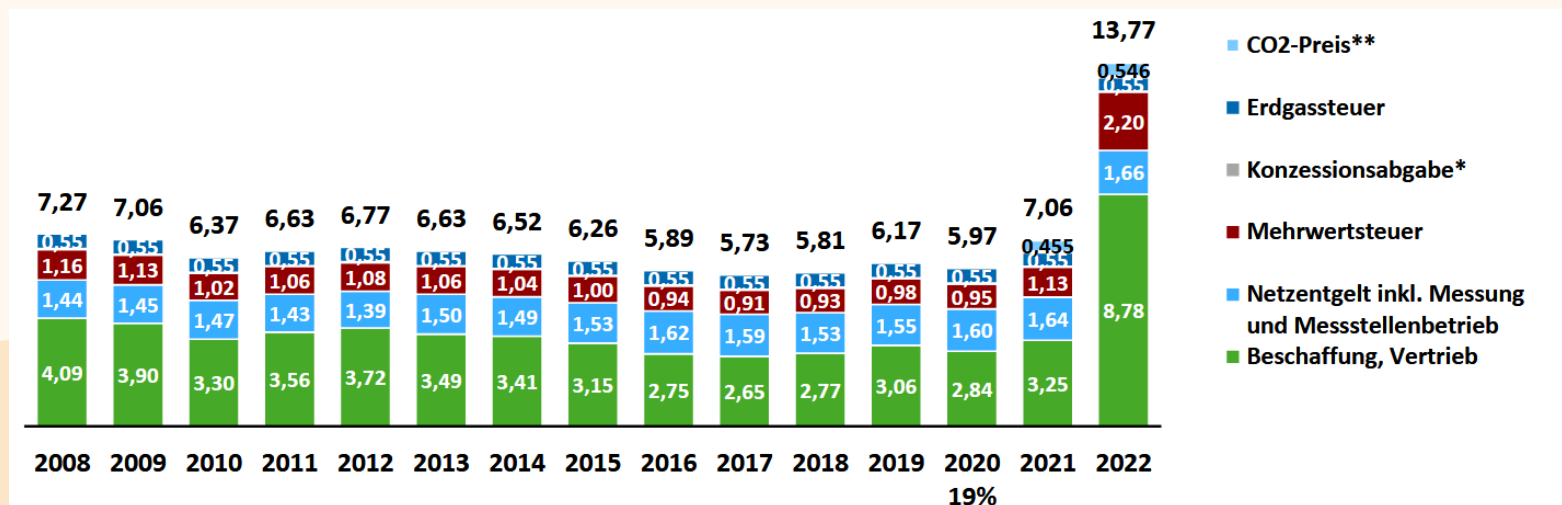


Quelle: 1 – Bdew, 2022, Die Energieversorgung 2021. Jahresbericht, https://www.bdew.de/media/documents/Jahresbericht_2021_korrigiert_19.Jan2022.pdf
Quelle 2: – Bdew, 2021, Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland 2021, <https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/beheizungsstruktur-wohnungsbestand-deutschland/>

Rasante Preisanstiege für Privathaushalte – etwa bei Erdgas



Durchschnittlicher Erdgaspreis für einen Haushalt in ct/kWh, Ein-Familienhaus (EFH), Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, jeweils aktuelle Sondervertragskundertarife* im Markt, Jahresverbrauch 20.000 kWh, Grundpreis anteilig enthalten, nicht mengengewichtet***



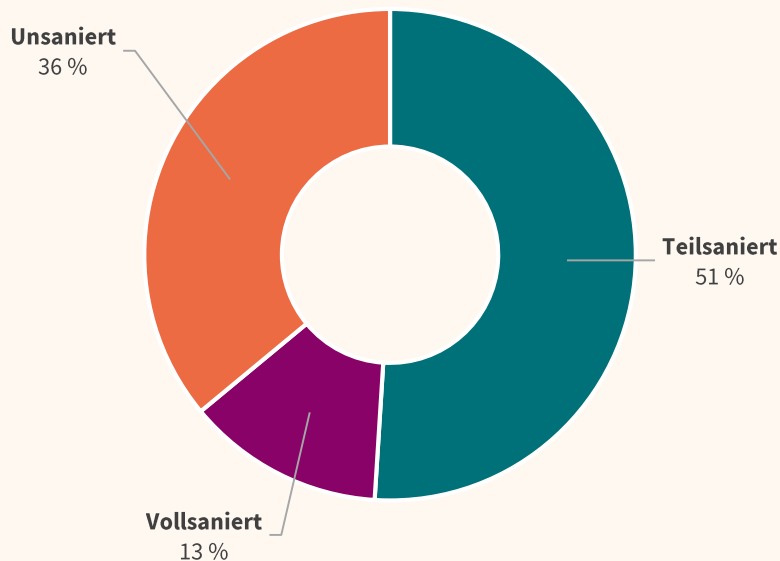
* Heizgas-Kunden sind i. d. R. Sondervertragskunden mit geminderter Konzessionsabgabe (0,03 ct/kWh)

** der CO2-Preis bildet die Kosten für den Erwerb von CO2-Emissionshandelszertifikaten gemäß BEHG ab und ist bis Ende 2025 ein gesetzlich festgelegter Festpreis

*** ausführliche methodische Erläuterung zur Durchschnittsbildung s. Folie 2; Einzelwerte s. Folie 9

Quelle: BDEW, Stand: 04/2022

Herausforderungen einer Wärmewende im deutschen Gebäudebestand



- Fast 11.000 Kommunen
- 19 Mio. Wohngebäude mit etwas mehr als 40 Mio. Wohneinheiten
- 87 % der Wohngebäude nicht vollständig saniert

Quelle: UBA 2019 Hintergrundbericht: Wohnen und Sanieren

Gründe für die aktuelle Lage im Wärmesektor

- **Kleinteiligkeit** des deutschen Wärmesektors (mehrere Heizsysteme in einem Haus)
- Langfristige **Pfadabhängigkeiten** aufgrund Jahrzehnte währender Anreize
- **Zentrale Koordinierung** (vgl. Stromsektor) nicht möglich
- Administrative **Barrieren**, Kommunengrenzen und fehlende Anreize oder **ungünstige Anreize**
- Fehlende **Fachkräfte** auf allen Ebenen

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP)

Ein Projekt der

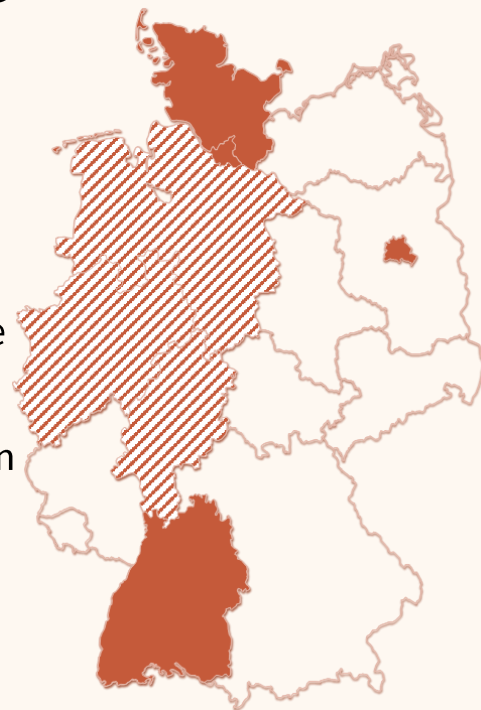
dena
Deutsche Energie-Agentur

Die Kommunale Wärmeplanung – Schlüsselinstrumente für die Wärmewende



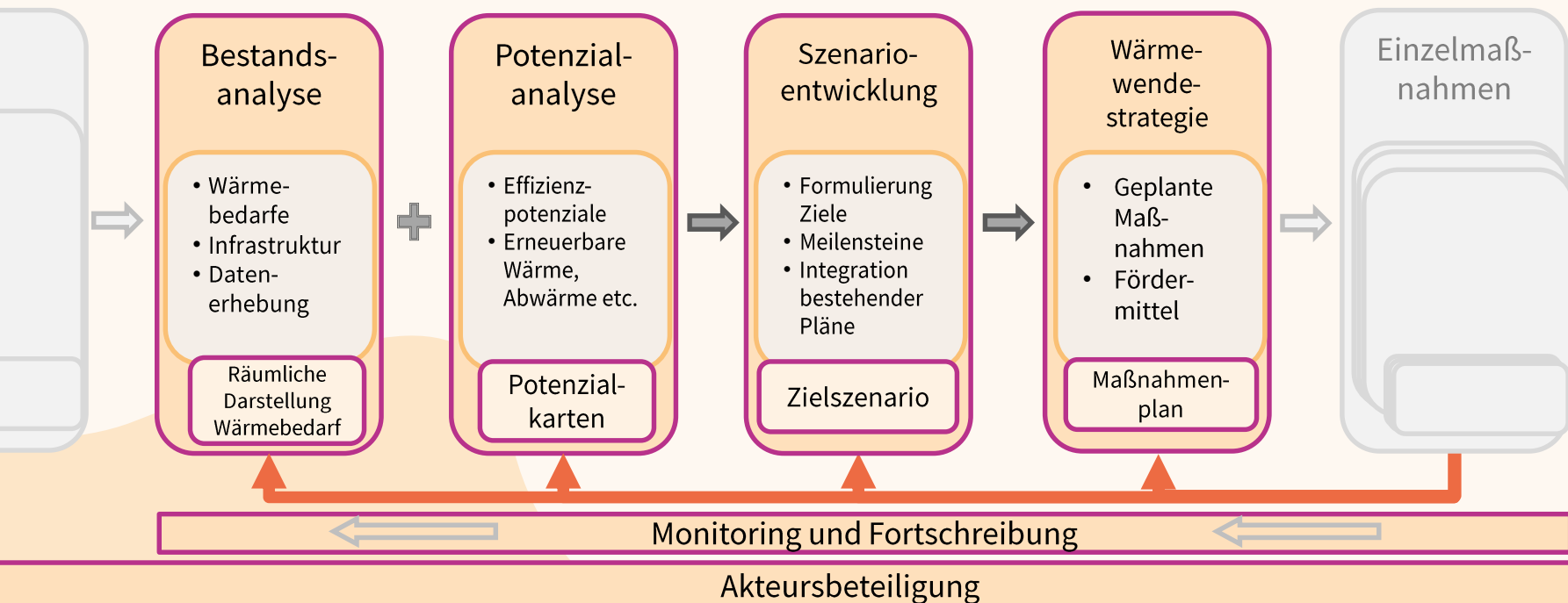
Strategisches Planungsinstrument unter **kommunaler
Leitung**

- zur Lösung von Koordinations- und **Interessensproblemen** im Zuge der Wärmewende
- zur Entwicklung eines gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen **Transformationspfads**
- als langfristiger Multiakteurs-Prozess zur **holistischen Planung**



Quelle: KWW: Überblick über verpflichtende KWP in den Bundesländern, Stand September 2022

Die Kommunale Wärmeplanung – ein Prozessüberblick



Zunehmender Bedeutungsgewinn des KWW und der KWP in politischer Debatte



- Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen (2020)
- Koalitionsvertrag (2021)
- Ergebnis des Koalitionsausschusses „Maßnahmenpaket des Bundes zum Umgang mit den hohen Energiekosten“ (2022)
- Diskussionspapier des BMWK: Konzept für die Umsetzung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung als zentrales Koordinierungsinstrument für lokale, effiziente Wärmenutzung (2022)
- Novellierung der Kommunalrichtlinie ab 01.11.2022

Diskussionspapier des BMWK: Inhalte des KWPG

- **Verpflichtung:** Kommunen mit mehr als 10.000-20.000 Einwohner, grundsätzlich auch kleinere Kommunen sowie interkommunal möglich
- **Gegenstand** der Verpflichtung:
 - **Erstellung** eines KWP unter Beteiligung betroffener Akteure
Aufbau: Bestands- und Potenzialanalyse, Zielszenario und Wärmewendestrategie
 - **Verbindlichkeit:** KWP als zentraler Bezugspunkt, Verknüpfung mit Förderprogrammen möglich, z.B. BEG
Verabschiedung: Rechtsakt mit Außenwirkung sowie Umsetzung von Maßnahmen
 - **Datenschutz:** Ermächtigung zur Erhebung von personenbezogenen Daten für KWP
- **Zeitlicher Rahmen:**
 - Angestrebtes Inkrafttreten des Gesetzes bis Ende Q3 2023
 - **3 Jahre** für Durchführung der KWP ab Verabschiedung

Quelle: BMWK-Diskussionspapier „Konzept für die Umsetzung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung“

Das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende

Ein Projekt der

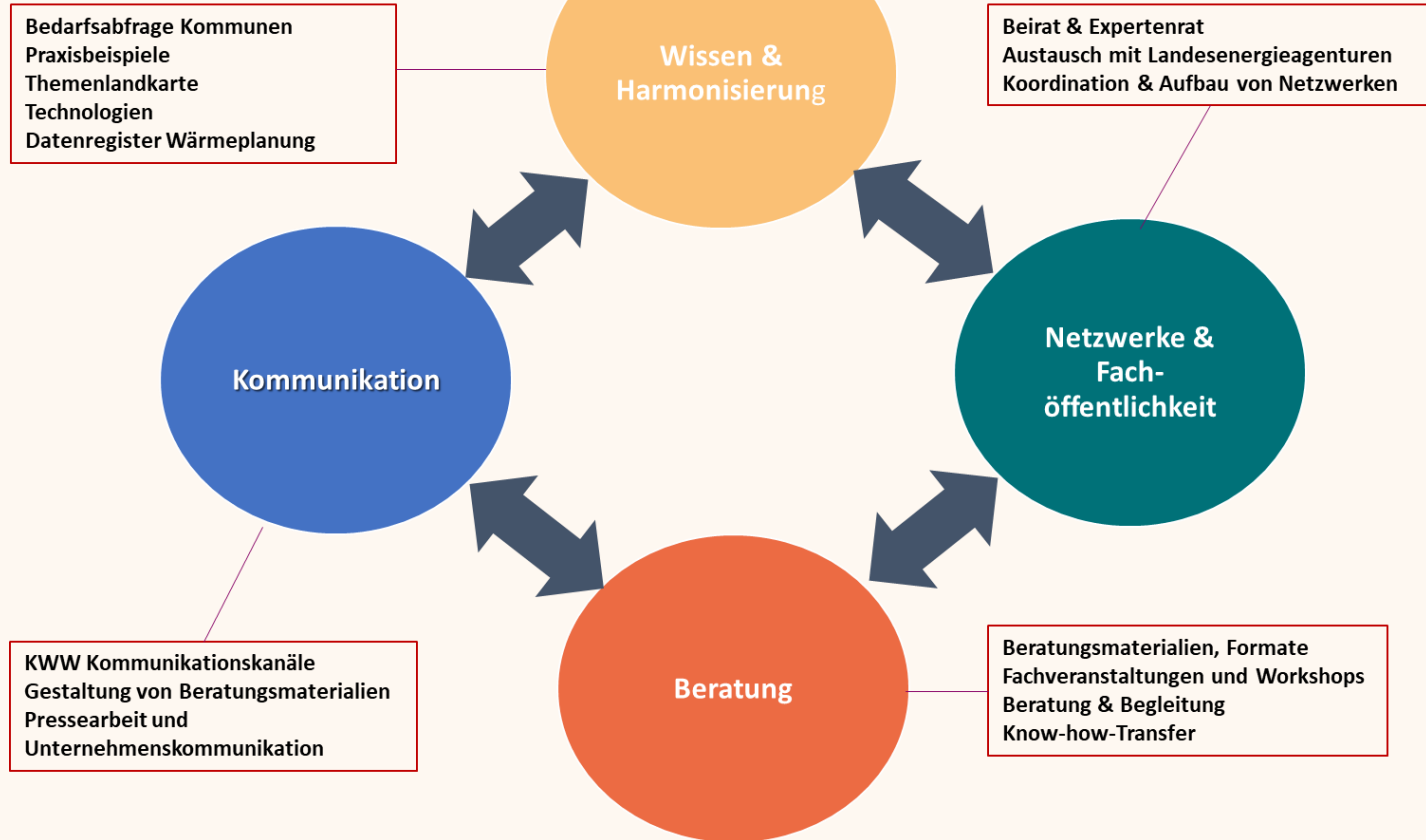
dena
Deutsche Energie-Agentur

Das KWW wird einen Beitrag zur Wärmewende leisten

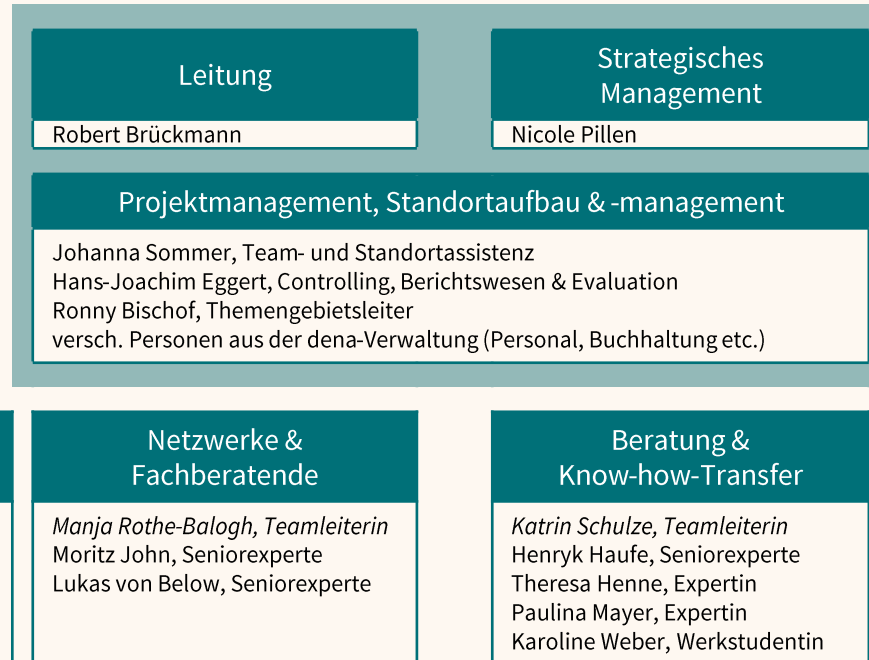


- Das Ziel: **Kommunale Wärmeplanung stärken** und **Kommunen stützen.**
 - Auftrag/Aufbauarbeiten: **ab 2021**
 - Operativer Start: **ab Mitte 2022**
 - **15 Mitarbeitende** (Stand November 2022)
 - +4 Studierende

Arbeitsschwerpunkte des KWW



Das KWW-Team



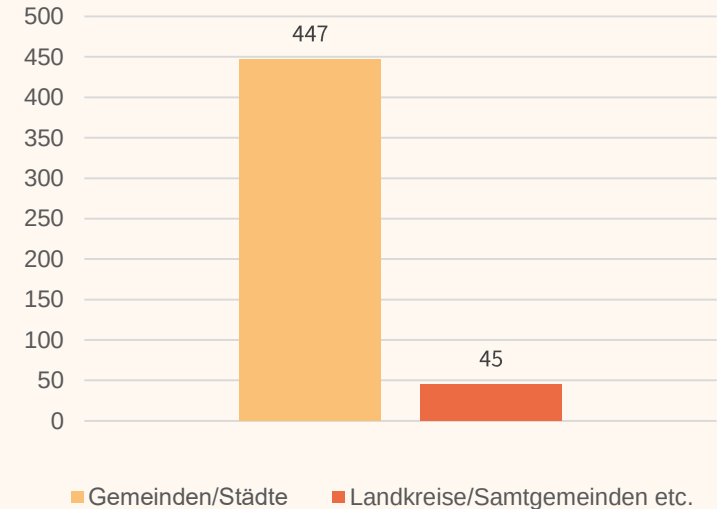
KWW-Kommunenbefragung

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

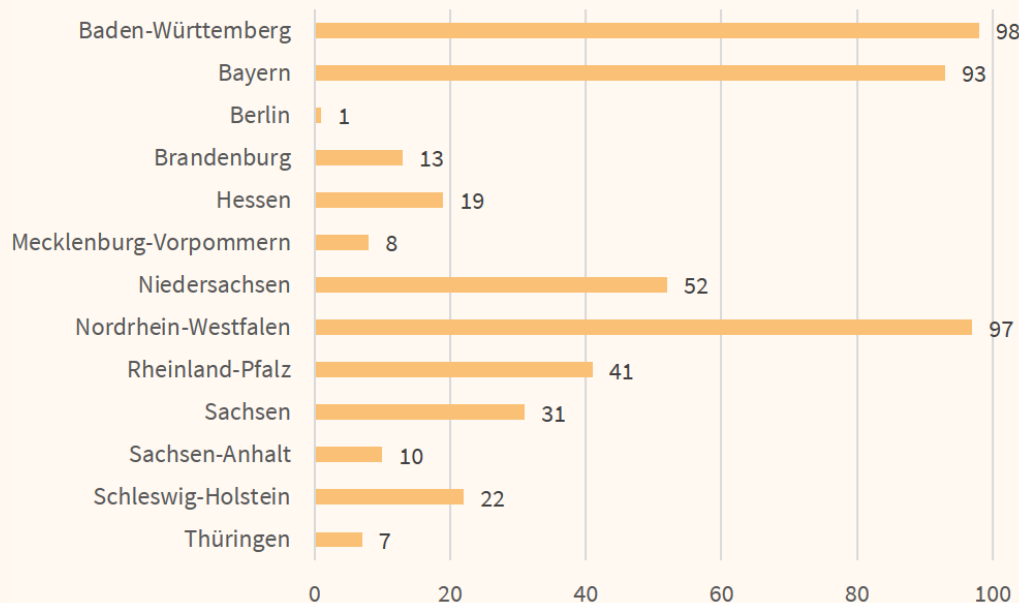
Übersicht über Befragung

- Ziel:
 - Stand in den Kommunen zum Thema Kommunale Wärmeplanung erfassen
 - Informationsbedarf ermitteln
 - Erstellung Wissensbasis für weitere Arbeit des KWW
- Allgemeine Informationen:
 - Dauer: ca. 2 Monate (08/2022 – 10/2022)
 - **492** ausgewertete Datensätze



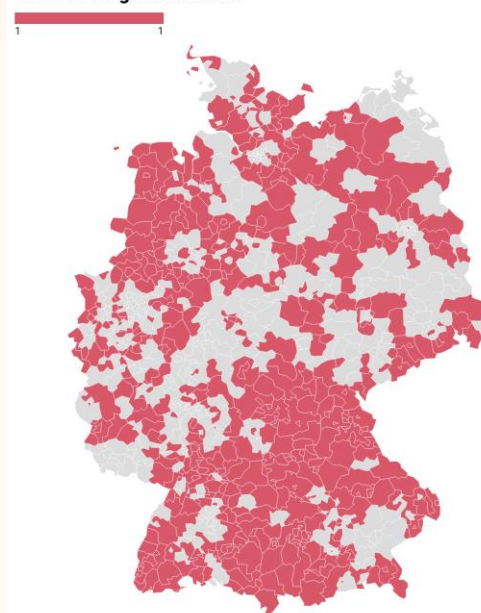
(Frage beantwortet: 492 Teilnehmende)

Antworten aus sämtlichen Regionen



(Frage beantwortet: 492 Teilnehmende)

KWW Umfrage Kommunen

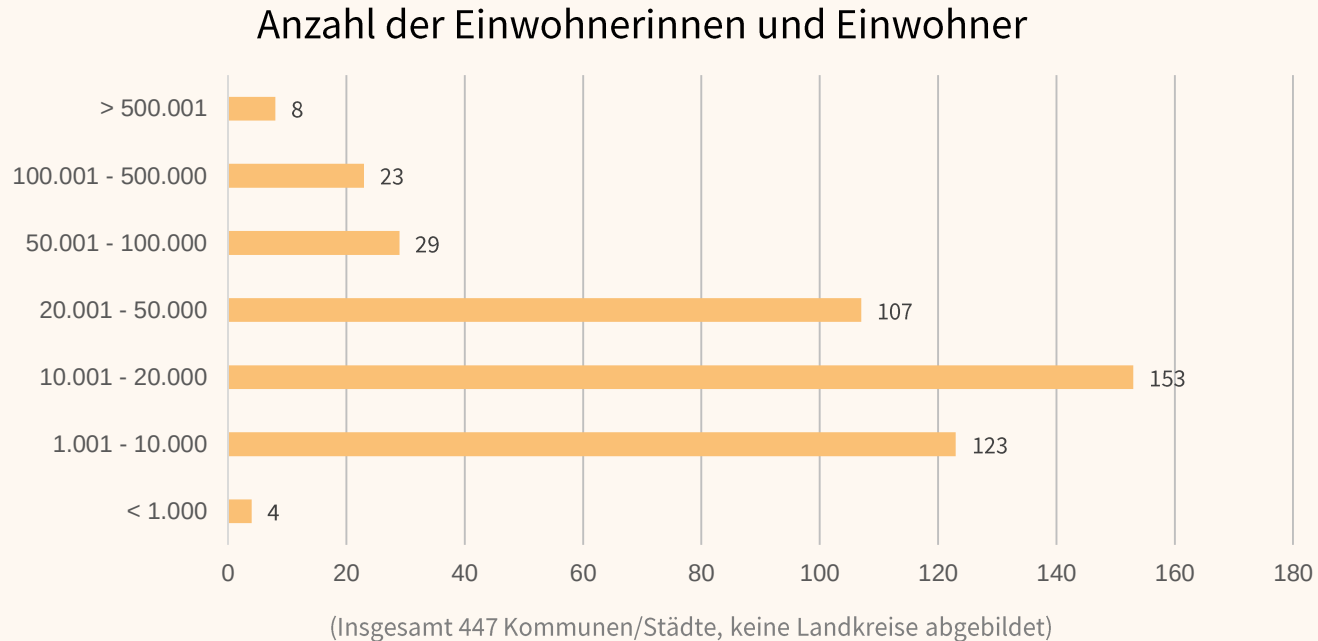


Map data: OSM · Created with Datawrapper

Darstellung nach PLZ-Regionen

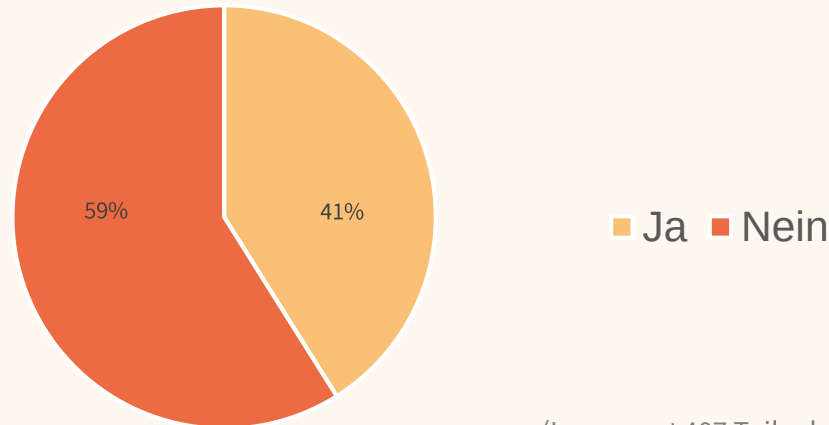
Ein Projekt der

Teilnahme von Kommunen unterschiedlicher Größen



KWP-Auftakt steht in den meisten Kommunen noch aus

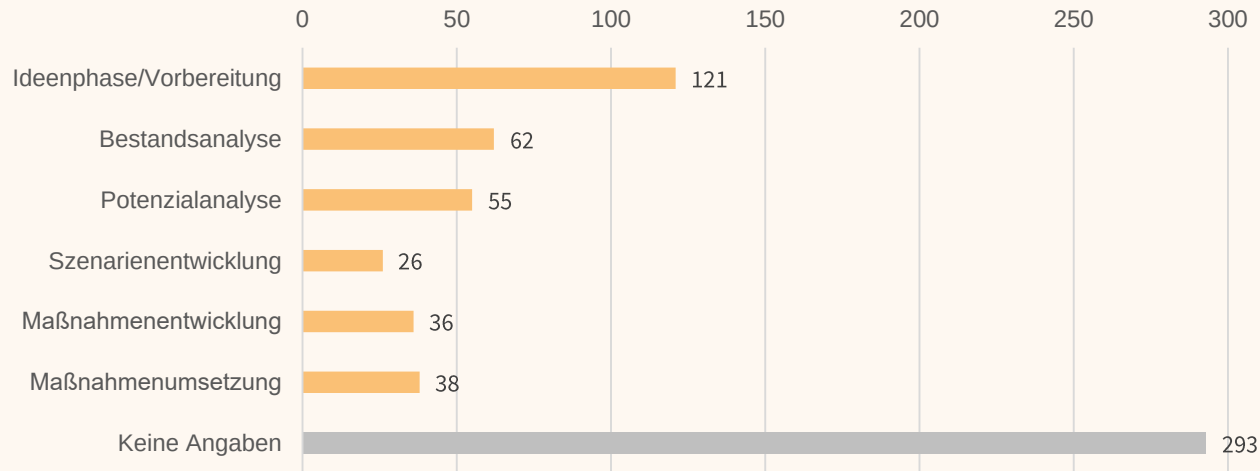
Gibt es in Ihrer Kommune bereits einen Auftakt, Beschluss oder Prozess zur Entwicklung einer Kommunalen Wärmeplanung bzw. zur Transformation der Wärmeversorgung?



(Insgesamt 487 Teilnehmende)

Mehrheit der Kommunen am Anfang oder noch nicht begonnen

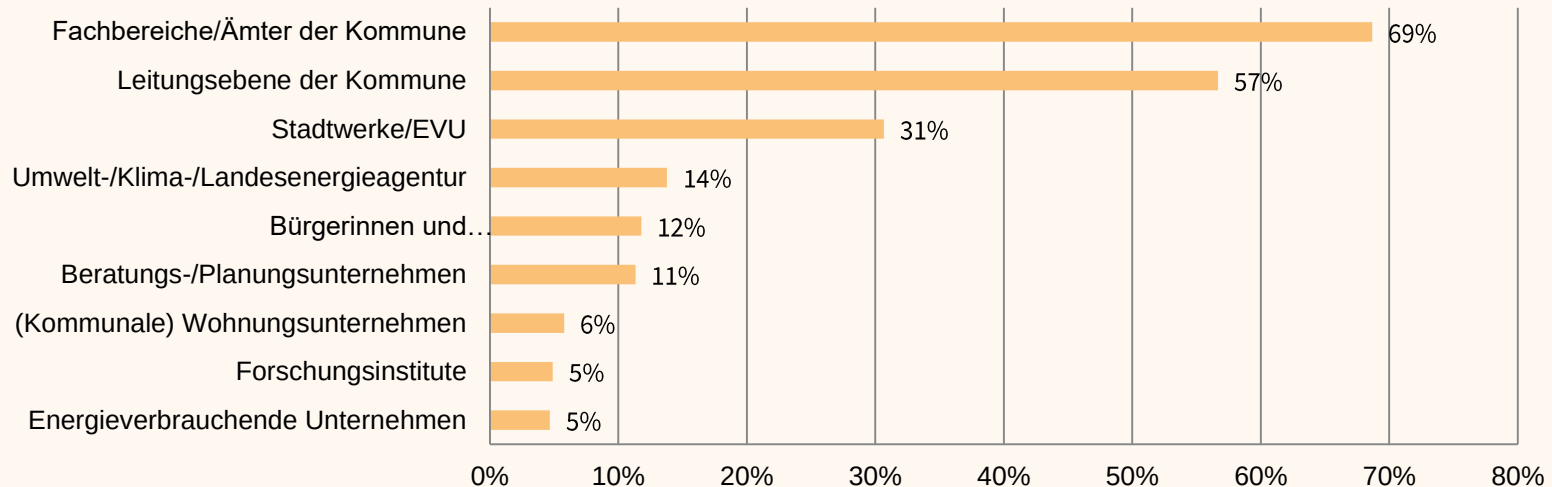
An welcher Stelle stehen Sie im Prozess der Kommunalen Wärmeplanung?



(Frage beantwortet: 199 Teilnehmende)

Kommunale Akteure federführend im KWP-Prozess

Welche Akteure treiben diese Prozesse federführend voran?

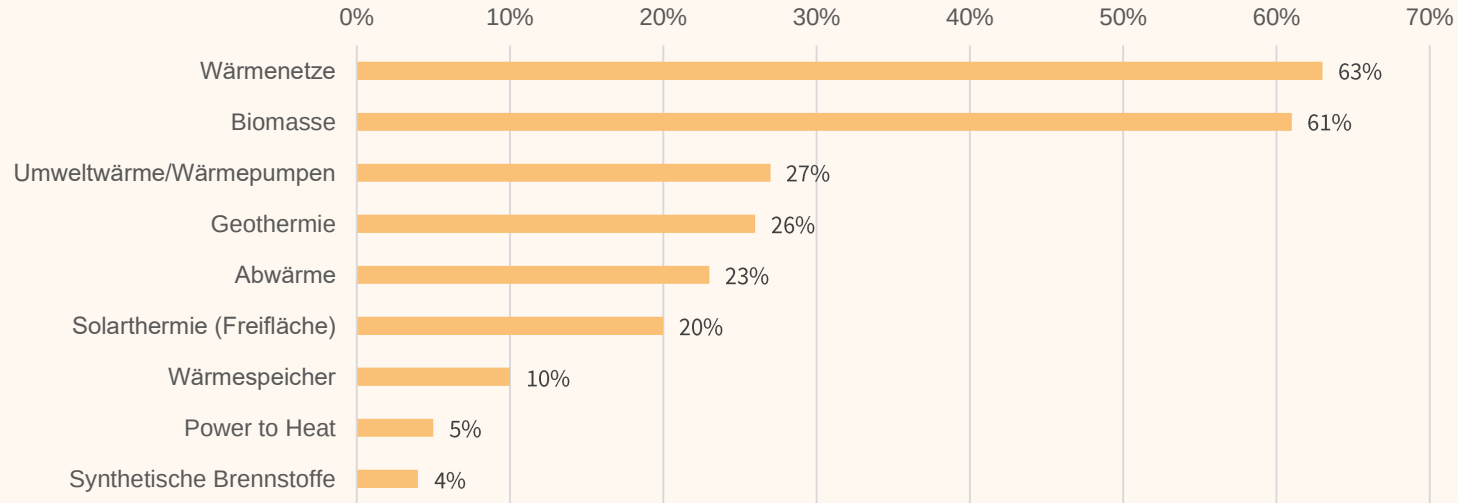


(Angaben in %, bezogen auf Anzahl der Teilnehmenden: 450 von 492 $\hat{=}$ 91 %, Mehrfachnennung möglich)

Wärmenetze & Biomasse favorisierte technische Lösungen



Welche Wärmequellen und -technologien (Großprojekte) werden in Ihrer Kommune/Ihrem Landkreis genutzt oder sind konkret in Planung?



(Angaben in %, bezogen auf Anzahl der Teilnehmenden, 395 von 492 Teilnehmenden $\hat{=}$ 80%)



Vielen Dank!

Robert Brückmann

robert.brueckmann.dena@kww-halle.de

www.kww-halle.de

LinkedIn: [KWW@LinkedIn](#)